

II-1626 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 799 J

1980 -10- 24 A N F R A G E

der Abgeordneten KOPPENSTEINER
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend steuerliche Behandlung der von Kultur- und
Sportvereinen durchgeführten Veranstaltungen

Den Bewohnern der Ballungszentren steht, zum Teil unter
Einsatz enormer staatlicher Subventionen, ein reiches
Angebot zur Gestaltung der Freizeit zur Verfügung. Im
ländlichen Raum dienen der Freizeitgestaltung Kultur-
und Sportvereine, in denen Menschen ausschließlich ehren-
amtlich tätig sind.

Die Finanzierung all dieser Vereine erfolgt weitgehend
durch Veranstaltungen wie Sommerfeste und Bälle, deren
Erträge in letzter Zeit steuerlich voll erfaßt wurden.
Bei den Ertragssteuern wurde der Aufwand der Vereine
nur insoweit anerkannt, als er unmittelbar mit den ver-
anstalteten Festen und Bällen im Zusammenhang stand. Der
weitaus größere Teil der Aufwände blieb unberücksichtigt
und mußte durch Spenden aufgebracht werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den
Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Sind Sie bereit, Kultur- und Sportvereine im Zusammen-
hang mit der Veranstaltung von Festen und Bällen steuer-
lich gleich zu behandeln wie die Freiwilligen Feuer-
wehren?

- 2 -

- 2) Wenn nicht, sind Sie wenigstens bereit, die Tätigkeit der Vereine als Einheit zu betrachten und bei den Ertragssteuern den gesamten Vereinsaufwand als Betriebsausgabe anzuerkennen?